



**„Natürlich wachsen ... wachsen? Natürlich!“
Predigtreihe im Februar 2021**

Entwicklungsschritte in unserer Freundschaft mit Gott!

Wir möchten **zunehmend Gott lieben und zunehmend den Nächsten lieben!**

- Bibelstellen: Matthäus 22,37-39, Lukas 10, 27 + Markus 12,30-31

Was ist dein nächster Schritt?

Weiterführende Fragen und Anregungen:

- In welcher der vier beschriebenen geistlichen Phasen siehst du dich?
- Welche Blockaden siehst du bei dir?

Lies in deiner Bibel!

- Unter www.bibletones.de kannst du die Bibel hören!



- Eine weitere Idee für's gemeinsame Bibellesen ist die „5-Finger-Methode“. Ich mail dir die Erklärung gerne zu ;-)



**„Natürlich wachsen ... wachsen? Natürlich!“
Predigtreihe im Februar 2021**

Entwicklungsschritte in unserer Freundschaft mit Gott!

Wir möchten **zunehmend Gott lieben und zunehmend den Nächsten lieben!**

- Bibelstellen: Matthäus 22,37-39, Lukas 10, 27 + Markus 12,30-31

Was ist dein nächster Schritt?

Weiterführende Fragen und Anregungen:

- In welcher der vier beschriebenen geistlichen Phasen siehst du dich?
- Welche Blockaden siehst du bei dir?

Lies in deiner Bibel!

- Unter www.bibletones.de kannst du die Bibel hören!



- Eine weitere Idee für's gemeinsame Bibellesen ist die „5-Finger-Methode“. Ich mail dir die Erklärung gerne zu ;-)

5- Finger-Methode für Feedback/ Bibellesen/ Teamgespräche, usw.

Quelle: Internet

Zeige deine flache Hand mit abgespreizten Fingern. Jeder Finger hat eine Bedeutung.

Der **Daumen** bedeutet: „Das hat mir besonders gut gefallen!“

Diese Geste ist (gesellschaftlich) sehr gebräuchlich und öffnet gleich eine Türe für die Teilnehmer. Die meisten Teilnehmer finden hierzu ein paar Worte und es fällt ihnen dann leichter auch noch mehr Feedback loszuwerden.

Der **Zeigefinger** hat eine hinweisende Bedeutung. Damit zeigen wir auf etwas. Die Teilnehmer können jetzt folgendes berichten: „Das ist mir aufgefallen“, „das wollte ich dir noch sagen“, usw.

Der gestreckte **Mittelfinger** ist uns ebenfalls als gesellschaftlich gebräuchliche Geste bekannt. Was man von den Kursteilnehmern erwartet ist klar: „Das hat mir nicht so gut gefallen“, oder „hier könntest du noch nachbessern“.

Der **Ringfinger** ist etwas erklärungsbedürftig. Hier stecken wir unsere Eheringe dran (zumindest in unserer Kultur). Wir zeigen also die Verbindung zu jemandem an. Die Teilnehmer können erzählen, womit sie die Inhalte des Gesprächs/ des Bibeltexes verbinden, wozu sie das Gelernte nutzen können, wie sie die neuen Inhalte umsetzen wollen.

Es bleibt noch der **kleine Finger** übrig. Der ist ziemlich kurz. Darum wollen wir nun von den Teilnehmern wissen: was ist zu kurz gekommen? Wovon möchtest du mehr hören?

Auf diese Art können wir fünf verschiedene Dimensionen. Die Teilnehmer fühlen sich wertgeschätzt und kommen gut miteinander ins Gespräch.

Gib den Leuten ruhig ein wenig Zeit zum Nachdenken. Mach nicht zu schnell weiter, wenn es zu Beginn noch nicht „fließt“. Oft kommen wertvolle Hinweise erst nach ein paar Gedenk-Sekunden.